



Münster, 20.05.2014

## Vorlage an den Aufsichtsrat Nr. 03/2014

### **Betreff**

Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke Münster GmbH

### **Gremienfolge**

10.06.2014 Aufsichtsrat Stadtwerke Münster GmbH

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Hauptausschuss, Rat

(Die Termine werden abhängig von der konstituierenden Sitzung des am 25. Mai gewählten Rates festgelegt.)

### **Berichterstatter**

Herr Dr. Müller-Tengelmann

### **Anlagen**

Geschäftsbericht 2013, enthaltend:

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013, bestehend aus:

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang sowie den

Lagebericht,

Prüfungsbericht des Abschlussprüfers mit Bestätigungsvermerk

### **Antrag**

Der Aufsichtsrat wolle beschließen:

Der Gesellschafterversammlung werden folgende Beschlüsse zur Annahme empfohlen:

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Münster GmbH zum 31.12.2013 in der vorliegenden, vom Abschlussprüfer Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testierten Fassung, wird von der Stadt Münster als alleiniger Gesellschafterin der Stadtwerke Münster festgestellt.
2. Aus dem Jahresüberschuss von 3.370.000,00 € werden 1.920.000,00 € in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt. Unter Anrechnung der bereits im Dezember 2013 geleisteten Vorabgewinnausschüttung von 6.060.000,00 € sowie des aus dem Geschäftsjahr 2012 vorgetragenen Gewinns von 5.050.000,00 € ergibt sich ein Bilanzgewinn von 440.000,00 €, der wiederum auf neue Rechnung vorgetragen wird.



3. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.
4. Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Stadtwerke Münster GmbH werden für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

### **Begründung**

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2013 erreicht mit einem Jahresüberschuss von 3,4 Mio. Euro die Erwartungen des Wirtschaftsplans. Im operativen Geschäft konnten die Ergebnisziele trotz der wirtschaftlichen Belastungen, die sich für die konventionelle Stromerzeugung infolge der Energiewende ergeben haben, im Wesentlichen erreicht werden. Der Energie- und Wasservertrieb zeigte sich 2013 insgesamt stabilisiert und erwirtschaftete vor allem durch den witterungsbedingt hohen Wärme- und Gasabsatz einen zufriedenstellenden Ergebnisbeitrag. Dazu hat aber auch der durch das eigene Portfoliomanagement optimierte Gasbezug beigetragen. Der für die konventionelle Stromerzeugung negativen Entwicklung des Strommarktes wurde durch eine außerplanmäßige Abschreibung von 13,9 Mio. € der stromerzeugenden Bestandteile der GuD-Anlage Rechnung getragen. Ein positiver Ergebnisbeitrag ist auch durch periodenfremde Effekte der münsterNETZ GmbH entstanden und führte zur einer im Vergleich zum Vorjahr um 19,2 Mio. € gestiegenen Ergebnisabführung. Hierzu trugen neben der Auflösung einer Rückstellung auch die Abrechnungen von Umlagen für Vorjahre bei. Die Risikovorsorge für die Beteiligung Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG, Hamm, und den damit verbundenen Strombezug wurde fortgeschrieben. Die Beteiligung an der ehw, Energiehandelsgesellschaft West, Münster, wurde nach fristgerechter Kündigung zum 31.12.2013 beendet. In 2013 haben sich die Stadtwerke Münster gemeinsam mit den anderen Gesellschaftern der ehw noch an einer Kapitalerhöhung beteiligt, mit der die in 2013 drohende Überschuldung der ehw aufgrund der aus einem noch weiterhin schwebenden Steuerverfahren zu berücksichtigenden Belastungen abgewendet wurde. Aus der Veräußerung der Anteile wurde unter Berücksichtigung dieser Kapitalerhöhung ein Verlust von 6,2 Mio. € verbucht. Die bei der Finanzbeteiligung FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven, zu realisierende Ergebnisbelastung betrug 1,9 Mio. Euro. Die Entwicklung der Fahrgastzahlen im Geschäftsfeld Verkehr stellte sich hingegen sehr positiv dar.

Weitere Erläuterungen der Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Einzelnen sowie der Geschäftsfelder finden sich im beigefügten Geschäftsbericht sowie dem darin enthaltenen Lagebericht.

### **Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß Gemeindeordnung**

Zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung nehmen wir gemäß § 108 Abs. 3 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen für unsere wichtigsten Geschäftsbereiche wie folgt Stellung:

In der Strom- und Erdgasversorgung haben wir gemäß § 1 des Energiewirtschaftsgesetzes eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche Versorgung der Allgemeinheit anzustreben. Dieses Ziel wurde im Geschäftsjahr 2013 in allen Punkten erreicht.



In der Wasserversorgung haben die Stadtwerke gemäß § 47 a Landeswassergesetz NW eine dem Gemeinwohl entsprechende öffentliche Wasserversorgung sicherzustellen. Darüber hinaus haben die Stadtwerke als mit der Wasserversorgung verpflichtetes Unternehmen auf einen haushälterischen Umgang mit dem Wasser hingewirkt. Ebenfalls haben die Stadtwerke gemäß § 1 der Trinkwasserverordnung Wasser geliefert, das die menschliche Gesundheit vor nachteiligen Einflüssen, die sich aus der Verunreinigung von Wasser ergeben können, schützt.

Im Verkehrsbereich haben die Stadtwerke Münster im Auftrag der Stadt Münster als Aufgabenträger des öffentlichen Nahverkehrs jederzeit sichere, effiziente und hochwertige Verkehrsleistungen angeboten. Die Vorgaben der Stadt Münster nach dem aktuellen Nahverkehrsplan wurden jederzeit erfüllt.

Die Stadtwerke Münster haben auch im Geschäftsjahr 2013 entsprechend ihrer Satzung die Kunden und die Bevölkerung beraten mit dem Ziel, den Verbrauch von Energie und Wasser zu reduzieren. Ebenfalls ist die Bereitschaft zum Einsatz regenerativer Energieträger durch das Unternehmen gefördert worden.

Die öffentliche Zwecksetzung der Stadtwerke Münster GmbH gemäß Gemeindeordnung NW wurde in allen Fällen erfüllt.

Der Jahresabschluss 2013 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 sind von der Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft worden. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Stadtwerke Münster GmbH  
gez. Dr. Müller-Tengelmann